

## WEITERE INFORMATIONEN

Kreisverwaltung Mainz-Bingen  
Frau Riebschläger  
Georg-Rückert-Straße 11  
55218 Ingelheim am Rhein

### Kontakt für Terminvereinbarung & Videosprechstunden

Tel 06132/ 787 97-13475

Mail: [riebschlaeger.elisabeth@mainz-bingen.de](mailto:riebschlaeger.elisabeth@mainz-bingen.de)

[www.mainz-bingen.de](http://www.mainz-bingen.de)



### Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Georg-Rückert-Straße 11  
55218 Ingelheim am Rhein  
Telefon +49 6132 787-0  
Telefax +49 6132 787-1122  
[kreisverwaltung@mainz-bingen.de](mailto:kreisverwaltung@mainz-bingen.de)  
[www.mainz-bingen.de](http://www.mainz-bingen.de)



Rheinessen



## VERFAHRENSLOTSE

der Kreisverwaltung Mainz-Bingen



### DER VERFAHRENSLOTSE...

berät und unterstützt  
kostenlos und unabhängig  
junge Menschen mit  
Behinderung zu Leistungen  
der Eingliederungshilfe.

# VERFAHRENSLOTSE

Beratung, Begleitung und Unterstützung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit (drohender) Behinderung sowie deren Familien.

## WAS MACHEN VERFAHRENSLOTSEN?

Verfahrenslotsen sind Personen, die den Weg zu Leistungen der Eingliederungshilfe zeigen. Sie können erklären, was Leistungen der Eingliederungshilfe sind, von wem man diese Leistungen bekommen kann und was man dafür tun muss.

## DER VERFAHRENSLOTSE BEGLEITET UND UNTERSTÜTZT

- bei der Orientierung im Dschungel der möglichen Leistungen
- bei der Zuständigkeitsklärung
- bei der Antragstellung
- bei der Verfolgung und Wahrnehmung der Leistungen

## DIE BERATUNG UND BEGLEITUNG DURCH DEN VERFAHRENSLOTSEN IST...

- ... freiwillig.
- ... kostenlos.
- ... unabhängig.
- ... vertraulich.



## WER KANN SICH AN DEN VERFAHRENSLOTSE WENDEN?

- Junge Menschen
  - ... die höchstens 26 Jahre alt sind,
  - ... und von einer körperlichen Behinderung,
  - ... oder einer geistigen Behinderung,
  - ... oder einer seelischen Behinderung,
  - ... oder mehreren Behinderungen betroffen sind,
  - ... oder davon bedroht sind.
- Eltern und Erziehungsberechtigte von Kindern und Jugendlichen mit (drohenden) Behinderung
- Gesetzliche Vertretungen, zum Beispiel: Vormundinnen und Vormünder und
- rechtliche Betreuerinnen und Betreuer von jungen Menschen mit Behinderung
- Vertrauenspersonen
- Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer
- Fachkräfte, die mit jungen Menschen mit Behinderung arbeiten